AUF MERZBACHERS SPUREN IM HIMMELSGEBIRGE DIE BELETAGE FÜR TREKKER UND BERGSTEIGER: 9-TÄGIGES ZELTTREKKING INS BASISLAGER DES 7000ER KHAN TENGRI

Ort: Kirgistan
Reisedauer: 17 Tage
Teilnehmerzahl: 4 - 12
Schwierigkeit: Mittel
Reiseart: Naturkundliche Reisen,

Das abwechslungsreiche Trekking mit stationären Camps führt entlang der Gletscher zur blumenübersäten Insel in Stein und Eis – der Merzbacher-Wiese. Ein Erlebnis der Extraklasse: Rückflug per Helikopter durch die Szenerie aus Fels, Eis und Schnee.

Das Himmelsgebirge Tienschan ist die wildeste und spektakulärste Gebirgsregion Zentralasiens und gipfelt in den 7000ern Pik Pobjeda (7439 m) und Khan Tengri (7010 m). Gigantische Gletscher, kühne und teilweise aus purem Marmor geformte Gipfel sowie eine unberührte Natur laden zu einer atemberaubenden Trekkingtour voller Entdeckungen ein. Merzbacher-See und Inyltschek-Gletscher – echter Trekking- und Berggenuss Ein abwechslungsreiches Trekking führt zur blumenübersäten Insel in Stein und Eis – der Merzbacher-Wiese. Den Inyltschek-Gletscher, den zweitgrößten außerpolaren Gletscher der Erde, überqueren Sie hin zum Merzbacher-See. Diesen Namen erhielt der Gletschersee zu Ehren des deutschen Forschungsreisenden Gottfried Merzbacher. Am See vollzieht sich in jedem Sommer ein gewaltiges Naturereignis: Der riesige Schmelzwassersee entleert sich mit einem Mal binnen weniger Tage. Echtes Expeditionsabenteuer erleben Sie im Basislager des Khan Tengri. Was für eine faszinierende Hochgebirgskulisse! Spektakulärer Helikopterflug und Badetag am Issyk Kul Der Rückflug per Helikopter durch die atemberaubende Szenerie aus Fels, Eis und Schnee ist nochmals ein Erlebnis der Extraklasse. Den kompletten Gegensatz dazu bildet zum Abschluss der Reise ein entspannter Tag am Issyk-Kul-See.

Inklusivleistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt (weitere Abflughäfen auf Anfrage) nach Bischkek und zurück mit Turkish Airlines oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class
- Deutsch sprechende Reiseleitung
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- 1 Helikopter-Panoramaflug
- Bergführer
- Träger für max. 12 kg Trekkinggepäck
- Campingausrüstung (Zelte, Mannschaftszelt, Kochutensilien)
- alle Eintritte und Genehmigungen laut Programm
- Reiseliteratur
- 5 Ü: Hotel im DZ
- 10 Ü: Zelt
- Mahlzeiten: 15×F, 5×M, 9×M (LB), 14×A

Zusatzleistungen

Rail & Fly	*50€*
Gipfeloption Pesnaya Abaya	*130€*
Zubringerflug ab D/A/CH	*auf Anfrage*

Reiseverlauf

1. Anreise	Flug nach Bischkek.
2. Bischkek: Ankunft Und Statdtbesichtigung	Ankunft und Transfer zum Hotel. Nach kurzer Erholung brechen Sie zur Besichtigung einiger wichtiger Sehenswürdigkeiten auf. Sie besuchen unter anderem den zentralen Platz der Stadt, den Ala Too. Übernachtung im Hotel.
3. Bischkek – Karakol	Eine lange Fahrt bringt Sie nach Karakol. Auf dem Weg besuchen Sie den Burana-Turm, ein altes Minarett in der Nähe der kleinen Stadt Tokmok. Sie fahren weiter gen Osten zum gewaltigen Issyk-Kul-See, der sowohl am Nord- als auch am Südufer von

	schneebedeckten Bergen überragt wird und landschaftlich sicher einer der faszinierendsten Seen der Welt ist. Die Perle Zentralasiens ist mit 700 m der zweittiefste Binnensee der Erde. Er friert trotz seiner Höhenlage von 1700 m selbst im Winter nicht zu. Der Name Issyk Kul bedeutet im kirgisischen warmer See. Grund ist seine Lage mitten im tektonisch aktiven Tienschan und den daraus resultierenden heißen Quellen. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 7-8h, 400 km).
4. Karakol (1800 M) – At Dschailoo (2500 M)	Karakol befindet sich im Osten des Issyk Kul, am Fuß des Tienschan. Diese beschauliche, aber sehr interessante, altrussische Stadt wurde im Jahre 1869 von Kosaken als Garnisonsstadt gegründet. Sie steht in enger Verbindung zum bekannten Asien-Forscher Nikolai Przewalski, dessen Grab sich unweit davon befindet. Am Vormittag unternehmen Sie eine Stadtbesichtigung und fahren anschließend zum At-Dschailoo-Basislager. Übernachtung im Zelt. (Fahrzeit ca. 6-7h, 200 km).
5. At Dschailoo (2500 M) – Inyltschek-Gletscher (2900 M)	Ihr Trekkingabenteuer beginnt. Ihre Tagestour führt Sie vom At-Dschailoo-Basislager entlang des Flusses Inyltschek zum Ende des Gletschers. Er ist der größte Gletscher im Tienschan und auch weltweit einer der mächtigsten außerhalb der Polarregion. Mehrere Flussquerungen machen die heutige Etappe spannend und abenteuerlich. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 5-8h, 400 m?, 19 km).
6. Inyltschek-Gletscher (2900 M) – Putewodnyi-Gletscher (3100 M)	Es geht entlang der nach links abzweigenden Moräne vom Südinyltschek bis zur Vereinigung mit dem Putewodnyi-Gletscher. Die Überquerung ist eine der anspruchsvollsten, aber auch reizvollsten. Die Route verläuft meist im ständigen Auf und Ab durch wegloses Gelände. Immer wieder ergeben sich tolle Ausblicke über den mächtigen Eisstrom. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 5-7h, 200 m?, 13 km).
7. Putewodnyi-Gletscher (3100 M) – Merzbacher-Wiese (3400 M)	Sie folgen weiter der Seitenmoräne des Gletschers bis zur berühmten Merzbacher-Wiese. Viele Passagen führen über Schotter und Eis. Das Camp wird am zeitigen Nachmittag erreicht und liegt traumhaft über dem Gletscher. Hier haben Sie einen tollen Blick auf die gegenüberliegenden Bergketten des Sarydzhaz mit Pik Pionier (5348 m) und Tengritau sowie auf den dazwischenliegenden, einzigartigen Merzbacher-See. In der Nähe des Camps befindet sich auch die deutsche Merzbacher-Forschungsstation. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 4-6h, 300 m?, 10 km).
8. Tagesausflug Zum Merzbacher-See (3500 M)	Wanderung zum Merzbacher-See. Ein steiler Abstieg führt hinab zum Gletscher. Die Wanderung über den Gletscher mit seinen riesigen Eistürmen und tiefen Spalten ist abwechslungsreich und bietet zahlreiche, beeindruckende Fotomotive. Der auf einer Höhe von rund 3400 m, zwischen nördlichem und südlichem Ausläufer des Gletschers, gelegene Merzbacher-See

	ist für seinen jährlichen, rätselhaften Ausbruch bekannt. Dabei fließt der See zunächst unterirdisch ab und lässt dadurch den Inyltschek-Fluss stark anschwellen. Der Eisstausee entleert sich mit großer Regelmäßigkeit im Juli oder August eines jeden Jahres innerhalb kürzester Zeit. Im trockengefallenen See bleiben nur die gestrandeten Eisberge zurück. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 5-6h, 230 m??, 10 km).
9. Merzbacher-Wiese (3400 M) – Komsomolskij-Gletscher (3800 M)	Mitten über den Gletscher geht es allmählich ansteigend und unschwierig höher. Die vielen Schmelzwasserbäche können ohne große Probleme gequert werden. Die Mühen werden belohnt mit wunderbaren Ausblicken auf immer höher werdende, eisgepanzerte Berge sowie vielfarbiges Eis, welches in den unterschiedlichsten Tönen schimmert. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 5-7h, 400 m?, 15 km).
10. Komsomolskij-Gletscher (3800 M) – Dikij-Gletscher (3900 M)	Der weitere Aufstieg über den Gletscher bietet Ihnen beste Sicht auf den Khan Tengri (7010 m). Durch den geringen Zuwachs an Höhe ist eine gute Akklimatisierung gewährleistet. Das Camp liegt aussichtsreich am Zusammenfluss von Dikij- und Südinyltschek-Gletscher. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 3-5h, 100 m?, 13 km).
11. Dikij-Gletscher (3900 M) – Optional: Pik Pesnaya Abaya (4901 M)	Dieser Tag dient nochmals der Akklimatisation. Ausflüge ausgehend vom Lager sind möglich. Das „Plateau Schmidt“ wäre eine solche Unternehmung. Optional können Alpinisten die Besteigung des Pik Pesnaya Abaya wagen. Übernachtung wie am Vortag. **Besteigung des Pik Pesnaya Abaya (4901 m)** Vom Dikij-Camp brechen Sie früh am Morgen auf. Die ersten 800 Höhenmeter führen über Schutt- und Geröllhalden mit mäßiger Steigung stetig bergauf. Die letzten 200 Höhenmeter bis zum Gipfel erfolgen im steileren Firn (teils mit Fels durchzogen, Blankeis möglich). Trittsicherheit, Erfahrung im Gehen mit Steigeisen und volle Konzentration sind hier unbedingte Voraussetzung. Diese Passage kann auch in Seilschaft begangen werden, dies entscheidet der Bergführer vor Ort situationsabhängig. Rückkehr ins Lager am Dikij-Gletscher. (Gehzeit ca. 6-7h, 1000 m??, 8 km).
12. Südinyltschek-Basislager (4100 M)	Die letzte Etappe führt zum Südinyltschek-Basislager, welches Sie für zwei Nächte beziehen und das eine überraschend komfortable Infrastruktur besitzt. Es liegt ideal im Herzen des Tienschan und ist Ausgangspunkt für Gipfelbesteigungen, wie dem Khan Tengri (7010 m) oder dem Pik Pobjeda (7439 m). Umgeben von majestätischen 5000 m hohen Bergen fühlen Sie sich wie im Amphitheater. Den Nachmittag verbringen Sie in aller Ruhe in der Umgebung des Lagers und genießen das Bergpanorama. Zu den herausragenden Gipfeln zählen die kühne Marmorpyramide des Khan

	Tengri und die abweisende Riesenmauer des Pik Pobjeda, letzterer ist der nördlichste 7000er der Erde. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 4-6h, 200 m?, 8 km).
13. Am Khan Tengri (7010 M)	Eine Wanderung am Khan Tengri, dem wohl malerischsten Berg im Tienschan, steht auf dem Programm. Die majestätische Erscheinung des Berges beeindruckt nicht nur Bergsteiger. Zu Recht bedeutet sein Name Herrscher des Himmels. Der historisch unklare Grenzverlauf von Kirgistan und Kasachstan mit China wurde durch ein Grenzabkommen geregelt. Dabei wurde festgelegt, dass am Gipfel des Khan Tengri die Grenzen der drei Länder aufeinandertreffen. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 4-6h, 100 m??, 5-6 km).
14. Hubschrauberflug Zum Landeplatz In Karakara – Issyk-Kul-See	Hubschrauberflug vom Basislager zum Landeplatz in Karakara. Viele Leute sagen, dass allein dieser Panoramaflug die lange Reise bis Zentralasien wert ist. Am Nachmittag fahren Sie zum Issyk Kul. Übernachtung im Hotel (Fahrzeit ca. 4h).
15. Issyk Kul – Bischkek	Vormittags Freizeit am Issyk Kul. Nach dem Mittag fahren Sie nach Bischkek. Am Abend Ankunft in Bischkek. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 4-5h, 300 km).
16. Bischkek: Basar Und Freizeit	Heute besuchen Sie den großen Osch-Basar, der 3 km westlich vom Zentrum Bischkeks entfernt liegt und täglich geöffnet hat. Hier können Sie alles erwerben: von Nahrungsmitteln über Kleidung, Gewürze, Trockenobst bis hin zu Teppichen. Übernachtung wie am Vortag.
17. Heimreise	Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Termin	Preis
~~13.08.2021 – 29.08.2021~~ — Kontaktiere uns	2540€

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt (weitere Abflughäfen auf Anfrage) nach Bischkek und zurück mit Turkish Airlines oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class
- Deutsch sprechende Reiseleitung
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- 1 Helikopter-Panoramaflug
- Bergführer
- Träger für max. 12 kg Trekkinggepäck
- Campingausrüstung (Zelte, Mannschaftszelt, Kochutensilien)
- alle Eintritte und Genehmigungen laut Programm
- Reiseliteratur
- 5 Ü: Hotel im DZ
- 10 Ü: Zelt
- Mahlzeiten: 15×F, 5×M, 9×M (LB), 14×A

Keine Leistungen

- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- zusätzliches Trägergepäck (ca. 12 € pro kg)
- Trinkgelder
- Persönliches

Zusatzinfos

- Die gigantische Gletscherautobahn des Inyltschek
- Basislager zweier legendärer Gipfel des begehrten Schneeleopardenordens
- Badetag am Issyk Kul
- Optional: Besteigung des Pik Pesnya Abaya (4901 m)

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

Facebook Twitter Youtube

Anfrage

Termin

Teilnehmer 1

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

❏ Rail & Fly 50 €/Person

❏ Gipfeloption Pesnaya Abaya 130 €/Person

❏ Zubringerflug ab D/A/CH €/Person

Verpflegungskosten

Informationen zur Anreise Keine

❍ Ich möchte folgende Versicherungen buchen

- ❑ Rundlum Sorglos-Schutz
- ❑ Reiserücktritt-Versicherung
- ❑ Reisekranken-Versicherung

❍ Ich möchte nur Infos zu den Versicherungen

❍ Ich bin bereits ausreichend versichert

- ❑ Rail & Fly -   mit dem Zug zum Flug

Kontaktdaten

Anrede Herr

Vorname

Nachname

Straße

Stadt

Ort

Email

Telefonnummer

Rückrufzeit

❑ Ich akzeptiere die Datenschutzerklärung der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere Datenschutzerklärung , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

❑ Ich akzeptiere die allgemeinen Geschäftsbedingungen

Reset Print